

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Sozialdezernat	Datum 27.08.2019	Drucksachen-Nr. 2019/197
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Kreisjugendhilfeausschuss	nicht öffentlich	30.09.2019
Kreistag	öffentlich	21.10.2019

Tagesordnungspunkt 14

**Projekt "TOS - Time out School";
Kofinanzierung zur ESF-Förderung 2020**

Beschlussvorschlag

- 1. Sofern das Projekt TOS im Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020 aus ESF-Mitteln gefördert wird, übernimmt der Landkreis die erforderliche Kofinanzierung.**
- 2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 34.847,65 € werden für das Jahr 2020 zur Verfügung gestellt.**

Vorberatung

Der Kreisjugendhilfeausschuss hat am 30.09.2019 vorberaten. Er empfiehlt den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie, die Stadt Singen, das Kinderheim Peter und Paul, das Staatlichen Schulamt Konstanz und der Verein „Menschen helfen Menschen“ koordinierten in den vergangenen Jahren die „Time out School (TOS)“ im Rahmen des Projektes „Jugend stärken im Quartier“.

Zum 31.12.2018 endete die Finanzierung des Projekts durch ESF-Mittel. Mit der ausgelaufenen Förderung hat die Steuerungsgruppe „Jugend stärken im Quartier“ beschlossen, unter den bestehenden Rahmenbedingungen das Projekt und somit die TOS nicht weiter zu führen. Im Rahmen von „Jugend stärken im Quartier“ war es nicht möglich, Schülerinnen und Schüler außerhalb von Singen in der TOS zu betreuen.

Für eine Übergangszeit bis zum Schuljahresende 2018/2019 haben die Stadt Singen und der Landkreis Konstanz die Kosten für die TOS in Höhe von 80.475 € hälftig übernommen – siehe Vorlage 2018/250. Für das erste Schulhalbjahr 2019/2020 wurde die TOS in der bestehenden Form „ausgesetzt“. Ersatzweise wurde ein Beratungsangebot des Kinderheims Peter und Paul Singen eingerichtet. In diesem Zusammenhang hat der Landkreis Konstanz die Hälfte der Personalkosten (0,4 VZÄ) für das erste Schulhalbjahr in Höhe von 6.000 € übernommen – siehe Vorlage 2019/086.

Da die TOS sowohl durch die direkte Beschulung von Schülerinnen und Schülern als auch durch die intensive Beratungsarbeit an den Schulen sehr erfolgreich gegen Schulabstinenz und daraus resultierende gebrochene Bildungsbiographien gewirkt hat, sind sich alle Beteiligten einig, dass eine Weiterführung sinnvoll und notwendig ist. Auch eine informelle Abfrage unter Schulsozialarbeitern im Landkreis sowie bei der schulpsychologischen Beratungsstelle hat einen landkreisweiten Bedarf bestätigt.

Die Kosten für die TOS werden sich 2020 auf ca. 140.000 € belaufen. Für diesen Zeitraum hat die Stadt Singen eine ESF-Förderung über den Landkreis bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, sowie die Kofinanzierung (Anlage 2) durch den Landkreis Konstanz beantragt. Der regionale Arbeitskreis ESF hat in seiner Sitzung am 25.07.2019 die regionalen Projektanträge inhaltlich bewertet und u. a. das Projekt TOS zur Förderung durch die Landeskreditbank in Höhe von ca. 70.000 € empfohlen.

Die restlichen Kosten würden sich die Stadt Singen und der Landkreis Konstanz wieder hälftig teilen, so dass eine Kofinanzierung in Höhe von ca. 35.000 durch den Landkreis Konstanz anfällt. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie befürwortet auch deshalb eine Förderung der TOS, da künftig auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Landkreisgemeinden Plätze und Beratungsangebote in Anspruch nehmen können.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten in Höhe von 34.847,65 € für das Jahr 2020

Anlagen

Anlage 1 – Projektbeschreibung TOS

Anlage 2 – Antrag auf Kofinanzierung durch den LK KN